

Die Grunderwerbsunterlage stellt sämtliche für die Herstellung und für das sichere Betreiben der Leitung notwendigen eigentumsrechtlichen Beschränkungen und Betretungsrechte vollständig dar. Die im Planwerk enthaltenen Grunderwerbspläne bezeichnen die Inanspruchnahme der vom Vorhaben berührten Liegenschaften.

**Die Grunderwerbspläne der Landtrasse sind als kombinierte Lage- und Grunderwerbspläne in Anlage 4.2 den Antragsunterlagen beigelegt.**

In den Grunderwerbsplänen ist die Lage der Trasse angegeben. Dargestellt ist die Achse der Leitung mit Positionierung bzw. Kilometrierung jeweils beginnend am Übergangspunkt See-/Landtrasse, die Lage von Kreuzungen mit anderen Objekten einschließlich Kreuzungsnummer entsprechen dem Kreuzungsverzeichnis in Anlage 5 sowie die Verlegeart. In der Bauausführung können sich aus technischen Gründen (z. B. aufgrund der Parallelführung mit anderen Leitungen) oder aufgrund von Forderungen der Eigentümer horizontale Lageabweichungen oder Änderungen der Verlegeart in einem Bereich bis zu 5 m ergeben.

Die Lage- und Grunderwerbspläne bezeichnen die vom Vorhaben berührten Liegenschaften. Hierzu sind alle tangierten Grundstücke mit Flurstücks-Ordnungsnummern und die Eigentümer mit Eigentümer-Schlüsselnummern bezeichnet. Die Pläne stellen alle in Anspruch zu nehmenden Flächen getrennt nach Schutzbereichen für die Leitung (dauernd in Anspruch zu nehmende Flächen) und Arbeitsbereichen mit Zuwegungen für die Herstellung der Leitung (vorübergehend in Anspruch genommene Flächen) dar.

Das **Grunderwerbsverzeichnis in Anlage 9.2.2** listet Daten über dauerhaft und vorübergehend in Anspruch zu nehmende Flurstücke eigentümerbezogen auf. Das Verzeichnis ist nach der Eigentümer-schlüsselnummer sortiert und getrennt für die See- und Landtrasse aufgestellt.

- **Eigentümerschlüsselnummer**

Jedem Grundstückseigentümer ist eine Schlüsselnummer zugeordnet, die im Lage- und Grunderwerbsplan und im Grunderwerbsverzeichnis die vom Vorhaben betroffenen Flurstücke kennzeichnet. Namen und Adressen der Eigentümer werden aus Datenschutzgründen in den öffentlich ausliegenden Unterlagen nicht aufgeführt. Jeder, der ein berechtigtes Interesse nachweist, erhält bei den auslegenden Stellen Auskunft über die nicht offen gelegten Eigentümerangaben des ihn betreffenden Grundstückes. Die Kennzeichnung in den Grunderwerbsplänen erfolgt durch achteckige grau hinterlegte Ziffernfolgen.

- **Grundstücks-/Ordnungsnummer**

Jedem Flurstück wird entlang des Trassenverlaufes eine Ordnungsnummer zugeteilt, die innerhalb einer Gemarkung mit fortlaufender Nummerierung, beginnend mit 1, vergeben wird. Die Kennzeichnung in den Grunderwerbsplänen erfolgt durch kreisförmig umrandete Ziffernfolgen.

Der **Erläuterungsbericht in Anlage 1** beschreibt das Vorhaben und dessen Auswirkungen. Dort sind die für den Grunderwerb erforderlichen Angaben bezüglich Grundstücksinanspruchnahme und Leitungseigentum in Kapitel 7 zusammengefasst. Weitere Informationen über die Baumaßnahmen sind in Kapitel 4 zu finden.